

---

Subject: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!

Posted by [spaghettihüpfer](#) on Sun, 19 May 2013 20:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo, ich bin nach monaten (oder jahren ?!) des stillen mitlesens nun auch mit euch ich habe die frage, ob es sonst noch jemandem ähnlich geht: auf meiner linken seite, sind die haare eine katastrophe, sie liegen ganz anders an der kopfhaut an, sind schütter, man kann im oberen bereich die lichtungen zur kopfhaut bereits sehr gut erkennen (kahle stellen). ausserdem brechen sie haare auf dieser seite gerne bereits im bereich der augenbraue ab, bzw, scheinen zu minimasieren (habe - noch- schulterlange haare) ich hatte schon immer feine und dünne haare, aber eben normal verteilt...jetzt hab ich auf meiner probmeseite nur mehr so ein FIFI stehen vorn, der im wind, wie ein zu dünnes fähnchen auf und abschwankt. ich merke auch die zugluft plötzlich auf der kopfhaut - also, ausblenden geht nicht mehr ( habe ich zwei jahrelang versucht). ich habe mein "ausfallmuster" dann mal expliziet angeschaut und komme immer und immer wieder drauf, das eine seite verstärkt betroffen ist - die andere sich aber präsentiert wie eh und je.

ich hatte vor einem halben jahr verstärkten haarausfall, der sich dann aber gelegt hat ( denke es war ein schub) und bemerke auch das die haare so krisselig nachwachsen im vorderen bereich. da ich ja so oder so nicht viele habe, sieht das dann besonders lächerlich aus. ich bin von meinem job her auf ein gepflegtes äußeres angewiesen und naja, ihr könnt euch vorstellen, woran man dann sonst noch denkt ( jobverlust, etc...aber auch die position in der beziehung, usw.)

da ich nicht glaube, das die biologie gercht verteilt, denke ich an ein ludwig muster...doch das so stark auf einer seite??! ist das möglich?!

klar war ich beim arzt. der erste sagte: es ist ein pilz (ohne überhaupt draufzugucken!!). batrafen shampoo benutzt über monate. hat nix gebracht. die zweite sagte: sieht nach aga aus...und schickte mich nach haus.

die üblichen NEMs kamen dazu, also biotin, zink, msn, priorin, hefeflocken, silicea, eine systematische anti pilz kur, dann das große blutbild, samt hormonen...alles okay, nur cortisol war erhöht und geringfügig evtl östrogen. aber lt. arztaussage unwesentlich.

ja, nun, jetzt steh ich da, vorne links fast ohne haar und keiner kann sagen was war. ich habe insgesamt drei ärzte ( auch privateistungen) konsultiert, und hatte das gefühl, dass sich keiner auskennt...bzw. das nachplappert, was wir hier alle eh schon wissen...schilddrüse, etc, war alles okay. ich werde 80, sagte der dritte arzt.....yuhu, prima - dann aber gewiss mit perücke... und da kommt mir das ohje.

ich habe keine überzogenen vorstellungen über meine haarvolumen, ich benutze nur NK, ich färbe nicht mehr seit drei jahren und ich bin 44 jahre alt. nie hätte ich gedacht dass es mich so früh treffen kann, gebe aber die hoffnung nicht auf, meine eigenen haare irgendwie zu retten. was mir eben nur so komisch vorkommt, ist das es auf der einen seite so derart überhand nimmt in letzter zeit und die andere munter vor sich hinwächst...allerdings ist ein ludwig muster erkennbar, wenn man mit dem spiegel off toppik schaut. meinte die ärtzin ja auch. allerdings noch in den anfangsstadien. durch das feine haar macht da aber auch ein anfangsstadium mehr her. ..meine frage jetz: hat jemand auch sowas an sich beobachtet? verläuft ludwig so unregelmäßig u.U.

ich habe den bericht von möchtegernrapunzel über ihre HT gelesen und würde meinen haarstatus im alltag ( nicht auf den gekämmten fotos) als ähnlich bezeichnen.

ich bin über jeden tipp dankbar, denn mir ist klar, dass es bald nicht mehr ohne haarersatz geht. auch da würde ich mich über infos freuen, womit ihr am besten fahrt. ich bin offen, möchte

aber eigentlich vermeiden, abends vor meinem partner OHNE haar im bett zu liegen. und möchte es auch vermeiden, das mein haarersatz alle restlichen haare durch den haarersatz ruiniert oder dann nach eineinhalb monaten vor sich hin und her wackelt. ich weiß, ich will zuviel, aber das alles kommt mir so seltsam vor. und es schreitet gerade so rapide voran...das ich eben an HT denke, dennoch zweifele, wegen der feinen haarstruktur, etc.....deswegen bin ich über ALL eure erfahrungen dankbar im bereich haarersatz ( bitte nur für extrem feines haar!!) und den techniken, die es gibt - wie auch über HT erfahrungen und selbstredend was euch sonst noch einfällt.  
vielen dank.

---